



Hamburg, den 10. Juli 2021

***Mitteilung der Familie Bejarano und des Auschwitz-Komitees***

***Mir lebn ebig***

Die Nacht war dunkel. Am frühen Morgen des 10. Juli 2021 ist Esther Bejarano im Alter von 96 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Sie war nicht allein, ihre Familie und ihre Freundinnen und Freunde waren in den letzten schweren Tagen bei ihr.

Wir trauern gemeinsam mit ihrer Familie um diese großartige, mutige und unerschütterliche Frau, Überlebende der Konzentrationslager Auschwitz und Ravensbrück, Antifaschistin, Vorsitzende des Auschwitz-Komitees und Ehrenpräsidentin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Sängerin, Zeugin der Zeit.

Heute wollen wir innehalten. Und schweigen und trauern.

Um dann Esther Bejaranos Auftrag zu erfüllen:

„Nie mehr schweigen, wenn Unrecht geschieht. Seid solidarisch! Helft einander! Achtet auf die Schwächsten! Bleibt mutig!. Ich vertraue auf die Jugend, ich vertraue auf euch! Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg!“

**Familie Bejarano**

und das

**Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e. V.**

[kontakt@auschwitz-komitee.de](mailto:kontakt@auschwitz-komitee.de) oder [AuschwitzKomitee@t-online.de](mailto:AuschwitzKomitee@t-online.de)

mobil: 0175 9 374 446

[www.auschwitz-komitee.de](http://www.auschwitz-komitee.de)